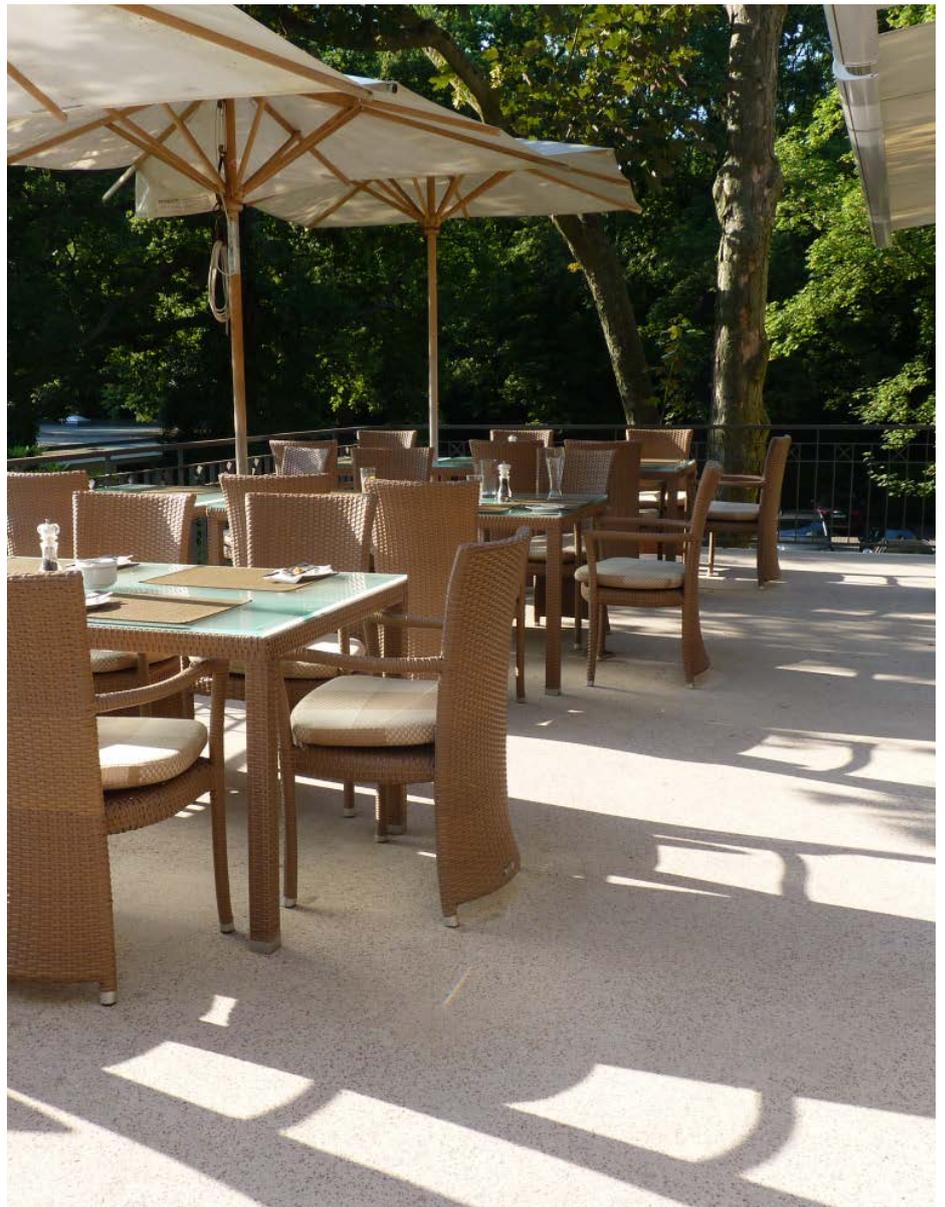


Bringen Sie Farbe in ihr Leben

Böden und Beläge mit Gussasphalt farbig gestalten



Farbe ist eines der Gestaltungsmittel in der Architektur. Auch mit Gussasphalt kann man farbig gestalten und die vielen Vorteile von Gussasphalt wie

- Kurze Einbauzeiten
- Sofortige Nutzung
- Lange Lebensdauer
- Hohe Wärme- und Trittschalldämmung
- Wurzelfestigkeit

nutzen und in Wohnräumen, Gewerbe-, Industrie- oder auch in Verkehrsräumen einsetzen.

Grundsätzlich lässt sich Asphalt einfärben. Hier werden farblose Bindemittel statt Bitumen verwendet und dann noch Farbpigmente in vielen möglichen Variationen zugegeben. Man kann somit roten, braunen, grünen, gelben und blauen Asphalt herstellen. Man muss sich nur darüber im Klaren sein, dass solch eingefärbte Asphalte nicht mit schwarzen Asphaltresten in Rührwerkskesseln und Mischanlagen in Berührung kommen dürfen, diese also vor der Herstellung pigmentierter Mischungen gereinigt werden müssen.

Eingefärbte Gussasphalte eignen sich besonders gut zur Gestaltung von Straßen, Rad- und Gehwegen sowie Plätzen.

Solche Außenbereiche kann man aber auch etwas einfacher farbig gestalten. Durch die Wahl farbiger – natürlicher oder auch künstlicher – Splitte kann man die Oberfläche aufhellen bzw. farbig gestalten. Zur besseren Haftung des Abstreusplitts empfiehlt es sich, diesen mit farblosem Bindemittel zu umhüllen.

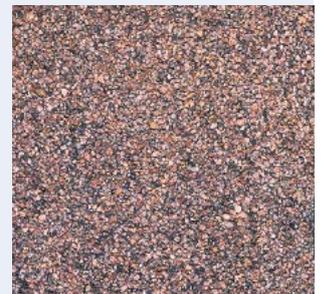
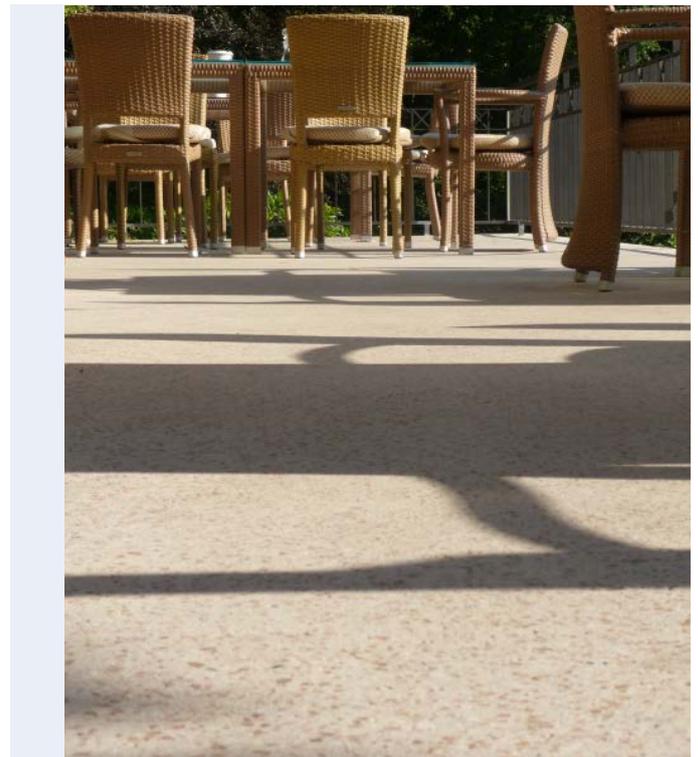
Flächen, die geringen mechanischen Belastungen ausgesetzt sind, können durch das Aufsprühen haltbarer Farben Signalwirkung erlangen.

Bei höheren mechanischen Beanspruchungen sind solche Farben nicht ausreichend verschleißfest, hier kann man aber mittlerweile auf Kunstharzbeschichtungen zurückgreifen.

Beschichtungen von Gussasphalt auf Kunstharzbasis wurden zunächst für die Anwendung in Räumen entwickelt. Sie lassen fast jeden Wunsch hinsichtlich optischer Gestaltung und mechanischer Beanspruchung zu. Die meist auf PUR-Basis hergestellten Beschichtungen lassen sich in allen RAL-Farben und auf Wunsch in vielen weiteren Farben einstellen. Zusätzlich kann man durch Einstreuen von Deko-Chips der unifarbene Oberfläche einen aufgelockerten Ausdruck verleihen. Den unterschiedlichen Ansprüchen – wie hohe mechanische Beanspruchung in Lagerhallen, Verkaufsräumen, Versammlungsräumen, hygienische Anforderungen in Schlachthöfen, chemische Beanspruchungen in Industrielagern und mehr – kann durch die Einstellung der Beschichtung in Rezeptur und Schichtdicke genüge getan werden. Die chemische Zusammensetzung muss aber den bauphysikalischen Eigenschaften des Gussasphalts angepasst sein; nicht jede Kunstharzbeschichtung verträgt sich mit dem Thermoplast Gussasphalt.

Auch in Außenbereichen lassen sich mittlerweile Beschichtungen auf Gussasphalt herstellen.

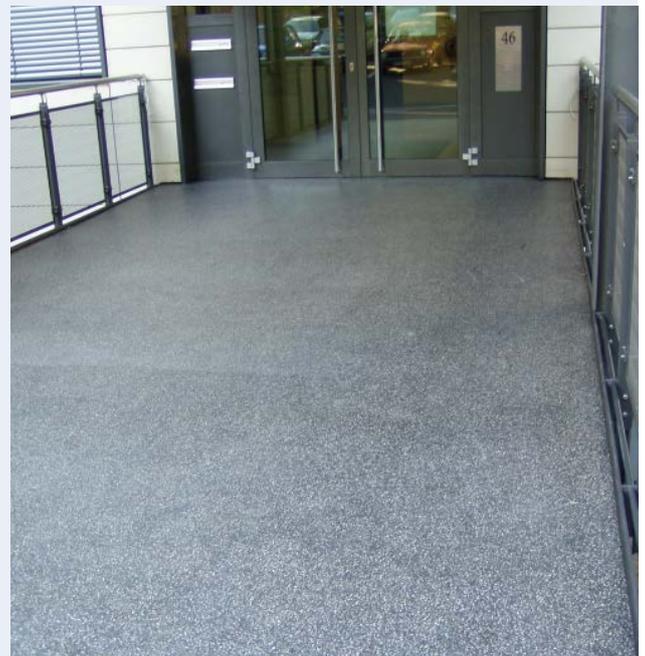
Viele Bauherren wünschen sich heutzutage insbesondere in Räumen natürliche Baustoffe und möchten Gussasphalt – „Aber nicht so schwarz und auch keine Beschichtung, bitte!“. Hier kann man mit der heutigen Schleiftechnik diese Wünsche erfüllen. Die Oberfläche des Gussasphalts wird in mehreren Arbeitsgängen abgeschliffen und so das Korn der Zuschlagstoffe freigelegt. Dadurch erreicht man einen Terrazzo-Effekt, den



Gestaltungsmöglichkeiten mit Gussasphalt: Abschleifen, Abplitten, Einfärben, Einstreuen und Beschichten

man durch die Wahl der Zuschlagstoffe, helle oder dunkle, in vielen Varianten beeinflussen kann. Mit farbigen Splitten oder Zugabe von Metallgranulaten wie Aluminium oder Kupfer lassen sich ganz besondere optische Lichteffekte erzielen. Ein Verfahren zur Erzielung des Terrazzo-Effektes wurde unter dem Namen bitu-Terrazzo® patentiert. In Verbindung mit einer Fußbodenheizung sind Gussasphaltestriche mit Terrazzo-Effekt direkt genutzte Estriche in ihrer angenehmsten und edelsten Form.

Architektonische Gestaltung mit Gussasphalt ist in vielen Richtungen möglich und geht über das „asphaltgrau“ weit hinaus. Wendet sich der Planer an eine Fachfirma oder an die bga Beratungsstelle für Gussasphaltnwendung e.V., so wird er auch zu diesem Thema kompetente Beratung erhalten.



Abgeschliffener Gussasphaltestrich mit Terrazzo-Effekt im Außenbereich (unten) und Beschichtung auf Kunstharzbasis (oben) für direkte Nutzung im Innenbereich



Beratungsstelle für Gussasphaltnwendung e.V.
Dottendorfer Straße 86 · 53129 Bonn
Telefon 0228 239899 · Telefax 0228 239399
info@gussasphalt.de · www.gussasphalt.de



Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.
Bundesfachabteilung Gussasphalt
Kurfürstenstraße 129 · 10785 Berlin
Tel.: 030 21286-263 · Fax: 030 21286-297
verkehrswegebau@bauindustrie.de